

# ***Nachklänge III***

*für Altflöte und Klavier*  
(1997)

*Nachklänge III* entstand während meines Studiums und erlebte seine Uraufführung in Sapporo/ Japan. Während der Skizzierung des Werkes fand ich in Monastiraki in Athen zufällig vier Röhrenglocken, die in den Tönen *d, es, g, a* gestimmt waren – die typische Stimmung des traditionellen japanischen Saiteninstruments Koto. Zu meiner Überraschung trug die oben genannte Stimmung auf einem kleinen Etikett den Namen »Tetrachord des Kronos«, was eine musikalische Verwandtschaft der beiden Kulturen zeigte. Dieser doppelte Aspekt des antiken griechischen Tetrachords und der traditionellen japanischen Musik war der Ausgangspunkt für die Entstehung der Komposition.

Minas Borboudakis  
2000